

RAG Hessen e. V., c/o Hessischer Waldbesitzerverband e. V.,
Taunusstraße 151, 61381 Friedrichsdorf

Cornelia Pauls
Regionalmanagerin Hessen
Mobil: +49 15120321013
E-Mail: pauls@pefc.de

Friedrichsdorf, im Juni 2024

Schulung zum Thema „Angepasste Wildbestände – Hinweise und Empfehlungen für Waldeigentümer*innen und kommunale Waldbesitzende“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Jahren befassen sich die Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen Hessen und Nordrhein-Westfalen besonders mit dem Standard-Punkt 4.11, welcher „angepasste Wildbestände“ als Grundvoraussetzung für eine naturnahe Waldbewirtschaftung im Interesse der biologischen Vielfalt fordert. Die Lage hinsichtlich der vorgefundenen Schäl- und Verbissschäden im Wald ist jedoch nach wie vor äußerst angespannt. Auch durch die jährlichen PEFC-Audits in Hessen und Nordrhein-Westfalen wird diese Einschätzung bestätigt. Fragen zu den Ursachen der hohen Waldbelastung durch Wild in den besuchten Forstbetrieben, zur Wildbestandsregulierung oder zur Gestaltung von Jagdpachtverträgen gaben Anlass zu intensiven Diskussionen.

Derzeit gewinnt das Thema besondere Brisanz. Der Wald hat sich durch Stürme, Trockenheit und Schädlingsbefall sehr stark verändert. Es sind zum Teil riesige Kahlflächen entstanden, auf denen jetzt neuer Wald heranwachsen muss. Dieser Wald sollte aus möglichst zahlreichen Baumarten bestehen, damit er dem Klimawandel standhält. Es ist unmöglich, diese vielen und großen Flächen durch Zäune und andere Maßnahmen vor Wildverbiss zu schützen. Bei hohen Wildbeständen führen Verbiss, Fegen und Schälen zum Ausfall wichtiger Mischbaumarten. Daher müssen die Wildbestände jetzt angepasst werden.

Die Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Hessen und Nordrhein-Westfalen werden daher im Jahr 2024 erneut eine Schulungsveranstaltung zur „Wald-Wild-Thematik“ anbieten. Dafür sprechen neben der Dringlichkeit der Thematik auch der Erfolg der vorangegangenen Veranstaltungen und die aktuelle Nachfrage.

Auch in diesem Jahr wird es unter anderem um zeitgemäße Bejagungskonzepte, die effektive Gestaltung von Jagdpachtverträgen und die Möglichkeiten der in Forstwirtschaftlichen

Zusammenschlüssen organisierten Waldbesitzenden gehen, Einfluss auf die Wildbestandsregulierung zu nehmen.

Geplant ist ein eintägiges Seminar mit Vorträgen, Diskussionen und Workshop-Arbeit. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm entnehmen Sie bitte der beiliegenden Einladung und der regionalen Internetseite www.pefc.de/hessen.

Tickets für das Seminar sind ausschließlich online erhältlich. Bitte verwenden Sie hierzu das unter www.pefc.de/wildseminar-hessen/anmeldung zur Verfügung gestellte Formular. Die Seminarplätze sind begrenzt, sodass jeder einzelne Teilnehmer ein eigenes Ticket benötigt. Anmeldeschluss ist der 04. September 2024.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Gerhard Nassauer
Vorsitzender der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Hessen e.V.

Anlage
Einladung zum Seminar